



Suchtmonitoring Schweiz
Monitorage suisse des addictions
Monitoraggio svizzero delle dipendenze
Addiction Monitoring in Switzerland

April 2014

Die E-Zigarette in der Schweiz im Jahr 2013

Auswertung der Daten des Suchtmonitorings Schweiz

Dieser Bericht wurde vom Bundesamt für Gesundheit in Auftrag gegeben und mit Unterstützung des Tabakpräventionsfonds finanziert.
Vertragsnummer 10.008645/204.0001/-836.



SUCHT | SCHWEIZ

Zitiervorschlag :

Kuendig H., Notari L., Gmel G. (2014). Die E-Zigarette in der Schweiz im Jahr 2013 - Auswertung der Daten des Suchtmonitorings Schweiz, Addiction Suisse, Lausanne, Suisse

Impressum

Auskunft: suchtmonitoring@bag.admin.ch, Tel. 058 465 90 41
Bearbeitung: Hervé Kuendig, Luca Notari, Gerhard Gmel, Christiane Gmel
Vertrieb: Addiction Suisse, Recherche, case postale 870, 1001 Lausanne
Grafik/Layout: Sucht Schweiz
Copyright: © Bundesamt für Gesundheit, Bern 2014

Inhalt

1. Zusammenfassung	1
1.1 Das Wichtigste in Kürze.....	1
1.2 L'essenziale in breve	2
2. Einführung ins Thema E-Zigarette	3
3. Die E-Zigarette in der Schweizer Bevölkerung.....	4
3.1 Nutzung und Kenntnis der E-Zigaretten	4
3.2 Häufigkeit der Nutzung	8
3.3 Besitz von E-Zigaretten	9
3.4 Für die Nutzung von E-Zigaretten genannte Gründe	10
4. Referenzen	11
5. Anhänge	12
5.1 Tabellen	12
5.2 Fragebogen.....	18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 3.1a	Nutzung von E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt, nach Geschlecht, Sprachregion, Alter und Rauchgewohnheit	4
Abbildung 3.1b	Nutzung von E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt, nach Bildungsniveau, Erwerbstätigkeit und Urbanisierungsgrad.....	5
Abbildung 3.2	Kenntnis der E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt, nach Geschlecht, Sprachregion, Alter und Rauchgewohnheit	6
Abbildung 3.3	Häufigkeit der Nutzung von E-Zigaretten durch Personen, die in den 30 Tagen vor der Befragung E-Zigaretten genutzt haben, Anteil an der Gesamtbevölkerung (2013) – insgesamt, nach Geschlecht, Sprachregion, Alter und Rauchgewohnheit	8
Abbildung 3.4	Anteil der Personen, die E-Zigaretten genutzt haben, und selbst eine oder mehrere E-Zigaretten besitzen (oder nicht) an der Gesamtbevölkerung (2013) – insgesamt, nach Geschlecht, Sprachregion, Alter und Rauchgewohnheit	9
Abbildung 3.5	Von den Befragten, die in den 30 Tagen vor der Befragung E-Zigaretten genutzt haben, genannte Gründe für die Nutzung (2013) – Bruttozahl, insgesamt (n=76; nicht gewichtete Daten; Mehrfachantworten möglich)	10

1. Zusammenfassung

1.1 Das Wichtigste in Kürze

- Ausprobieren (oder Nutzung) von E-Zigaretten in der Bevölkerung ab 15 Jahren
6,7% der Personen haben mindestens einmal (in ihrem Leben) eine E-Zigarette genutzt.
Deutlich höhere Anteile weisen die Männer (8,3%), die italienische Schweiz (13,2%) die 15- bis 19-Jährigen (15,8%) und die 20- bis 24-Jährigen (16,1%) sowie die Personen in Ausbildung (15,1%) auf.
Der Anteil der Nutzerinnen und Nutzer liegt bei den Täglich-Rauchenden (28,5%) wesentlich höher als bei den Gelegenheitsrauchenden (10,1%) und den Nichtrauchernden (Ex-Rauchende: 3,1%; Niemals-Rauchende: 1,7%).
- Anteil der Personen, die E-Zigaretten kennen (inkl. Nutzung)
82,3%; mit deutlich höherem Anteil bei den Rauchenden, den Männern, in der italienischen und der französischen Schweiz sowie bei den unter 55-Jährigen
- Nutzung in den 30 Tagen vor der Befragung
1,1% Personen haben in den 30 Tagen vor der Befragung E-Zigaretten genutzt.
Die höchsten Anteile der Nutzung in den 30 Tagen vor der Befragung wurden bei den Täglich-Rauchenden (5,5% der Gesamtzahl), in der italienischen Schweiz (2,7%) und bei den unter 25-Jährigen (2,7% bei den 20- bis 24-Jährigen; 2,4% bei den 15- bis 19-Jährigen) verzeichnet.
- Tägliche Nutzung
Insgesamt «dampfen» 0,1% der Bevölkerung ab 15 Jahren täglich (0,4% wöchentlich).
Die Prävalenz der täglichen Nutzung erreicht ihren Höchstwert mit 0,4% bei den Täglich-Rauchenden (1,9% wöchentlich).
- Anteil der Bevölkerung, der selbst eine oder mehrere E-Zigaretten besitzt
Insgesamt 1,4%
- Am häufigsten genannte Gründe für die Nutzung (basierend auf den Antworten von 76 Personen, die in den 30 Tagen vor der Befragung «gedampft» haben)
Möchte Konsum reduzieren; nicht wieder/mehr anfangen zu rauchen; den Entzugserscheinungen vorbeugen; ausprobieren

1.2 L'essenziale in breve

- Sperimentazione (o uso) delle sigarette elettroniche tra la popolazione di 15 anni e più
Il 6,7 per cento delle persone ha fumato almeno una volta nella sua vita una sigaretta elettronica.
Le percentuali sensibilmente più elevate di tali utenti si riscontrano tra gli uomini (8,3 %), nella Svizzera italiana (13,2 %), nelle fasce d'età tra i 15 e i 19 anni (15,8 %) e tra i 20 e i 24 anni (16,1 %) nonché tra le persone in formazione (15,1 %).
La percentuale di utenti è nettamente più elevata tra i fumatori quotidiani (28,5 %) che non tra i fumatori occasionali (10,1 %) e i non fumatori (ex fumatori= 3,1 %; non fumatori da sempre= 1,7 %).
- Percentuale di persone che conoscono le sigarette elettroniche (comprese le modalità d'uso)
82,3 per cento; percentuale sensibilmente superiore tra i fumatori, tra gli uomini, in Svizzera italiana e romanda, e tra chi ha meno di 55 anni.
- Uso durante gli ultimi 30 giorni
1,1 per cento di utenti della sigaretta elettronica durante i 30 giorni precedenti l'indagine.
La percentuale di utenti a 30 giorni mostra un picco tra i fumatori quotidiani (5,5 % in totale), nella Svizzera italiana (2,7 %) e tra le persone di età inferiore ai 25 anni (2,7 % nella fascia di età tra i 20 e i 24 anni e 2,4 per cento in quella tra i 15 e i 19 anni).
- Uso quotidiano
Complessivamente, lo 0,1 per cento della popolazione di età di 15 anni e più «svapa» quotidianamente (0.4% settimanalmente).
La prevalenza d'uso quotidiano raggiunge al massimo lo 0,4 per cento tra i fumatori quotidiani (1.9% settimanalmente).
- Percentuale della popolazione che possiede personalmente una o più sigarette elettroniche
1,4 per cento in totale.
- Motivazioni all'uso citate con maggior frequenza (in base alle risposte date da 76 persone che hanno affermato di aver «svapato» durante gli ultimi 30 giorni)
Voler ridurre il consumo; non ricominciare a fumare; combattere i sintomi dell'astinenza; aver voluto provare.

2. Einführung ins Thema E-Zigarette

Dieser Bericht legt die 2013 im Rahmen des Suchtmonitorings Schweiz gesammelten Daten zum Thema E-Zigarette dar. Er folgt auf die vorhergehende Publikation, die auf Teildaten zum ersten Halbjahr 2013 beruhte (Kuendig et al., 2013), und vervollständigt sie. Die hier vorgestellten Daten wurden für das spezifische Modul zum Thema Tabak bei rund 5000 Personen erhoben und decken das gesamte Jahr 2013 ab. Die Indikatorenberechnung beruht somit auf einer anderen Anzahl befragter Personen (n) als dies beim Bericht zum Tabakkonsum der Fall war (Gmel et al., 2013).

2013 umfasste der speziell dem Thema Tabak gewidmete Fragebogen auch die Themen *Prävalenz, Anzahl gerauchter Zigaretten und Abhängigkeitsindikator, Art der konsumierten Produkte, Rauchen während der Schwangerschaft, Passivrauchen und Raucherentwöhnung*. Der vorliegende Bericht geht detailliert auf das Thema E-Zigaretten ein; die anderen Themen werden ihrerseits in separaten Berichten behandelt.

In diesem Bericht werden die wichtigsten Ergebnisse grafisch dargestellt. Detailliertere Angaben sind überdies in den Tabellen im Anhang enthalten (detaillierte Daten nach Geschlecht, Altersgruppe, Sprachregion usw.). Zu beachten ist ausserdem, dass die Anzahl befragter Personen (oder Antworten) sich von Abbildung zu Abbildung stark unterscheiden kann, da einige Fragen an alle Befragten gerichtet waren, andere hingegen nur an bestimmte Untergruppen. Der Fragebogen « E-Zigarette » steht im Anhang zur Verfügung.

Das Suchtmonitoring Schweiz

Das Suchtmonitoring Schweiz ist ein Berichterstattungssystem mit dem Ziel, repräsentative Daten der Schweizer Wohnbevölkerung zum Thema Sucht und dem Risiko des Konsums psychoaktiver Substanzen (Tabak, Alkohol, Cannabis, usw.) zusammenzutragen.

Der Hauptteil des Suchtmonitorings Schweiz besteht aus einer im Januar 2011 eingeführten fortlaufenden telefonischen Befragung der Bevölkerung (Continuous Rolling Survey of Addictive Behaviours and Related Risks). Ziel dieser Befragung ist es, die Datenlücke zur Entwicklung von Suchtverhalten zu schliessen. Dafür werden jedes Jahr etwa 11'000 in der Schweiz wohnhafte Personen ab 15 Jahren telefonisch (Festnetz- und Mobiltelefone) für ein Interview von etwa 25 Minuten kontaktiert. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig, und die Daten werden anonym und vertraulich, in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Datenschutzes, behandelt. Diese Befragung wird vom Institut für Begleit- und Sozialforschung (IBSF) in enger Zusammenarbeit mit Sucht Schweiz durchgeführt.

Die Telefonumfrage gliedert sich in zwei Teile:

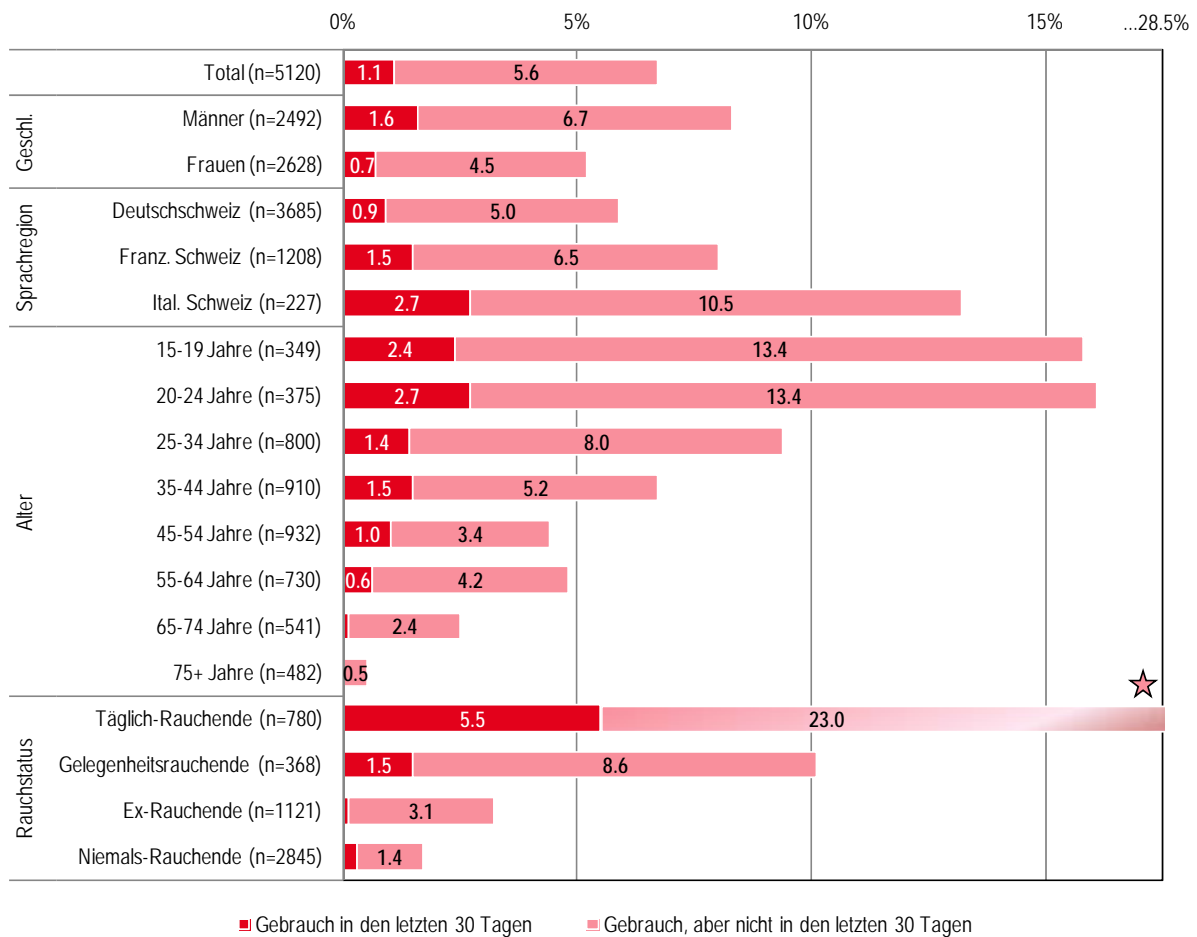
- Fester, kontinuierlich verwendeter Teil (Core), mit dem alle Beteiligten (ca. 11'000 Personen pro Jahr) zum Konsum verschiedener Substanzen, darunter Tabak, befragt werden;
- Zwei modulare Teile (Splits), einer zum Tabak und einer zu den anderen Substanzen, wobei die über Festnetz Befragten in zwei Gruppen (von ca. 5'000 Personen) aufgeteilt werden.

Weitere Einzelheiten über die Erhebungsmethodik finden Sie im Bericht *Suchtmonitoring Schweiz - Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen in der Schweiz im Jahr 2012* (Gmel et al., 2013; Kapitel 1. Die fortlaufende Befragung).

3. Die E-Zigarette in der Schweizer Bevölkerung

3.1 Nutzung und Kenntnis der E-Zigaretten

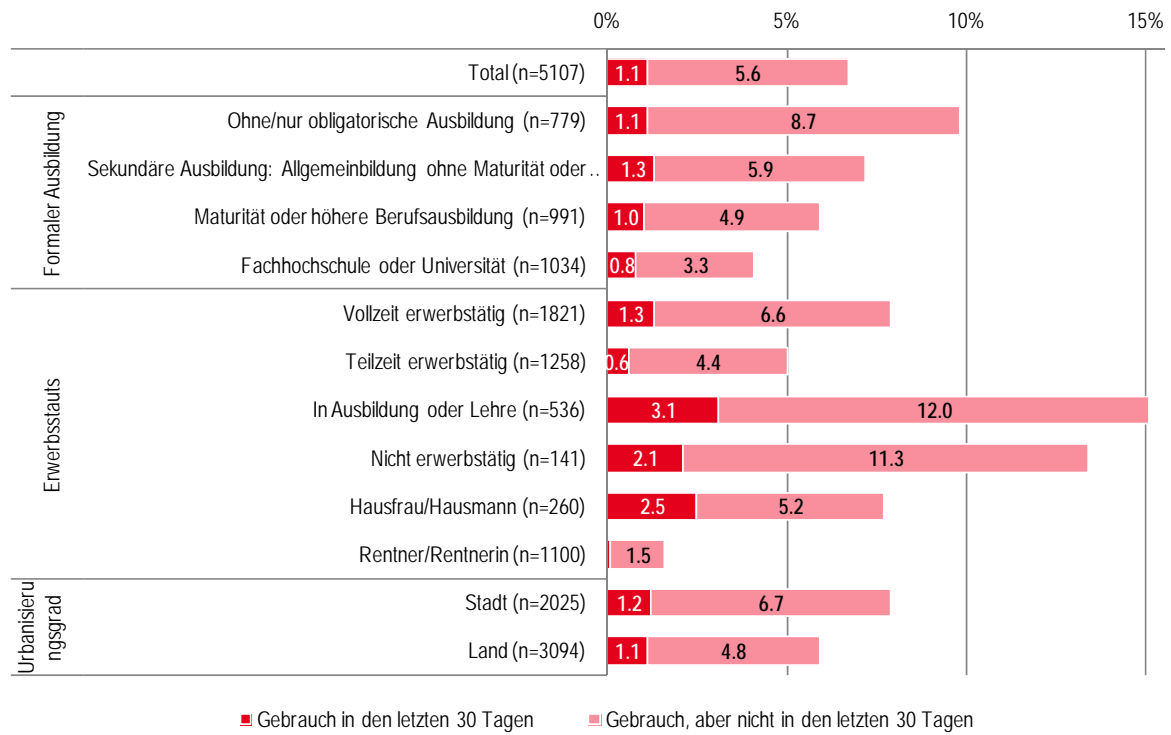
Abbildung 3.1a Nutzung von E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt, nach Geschlecht, Sprachregion, Alter und Rauchgewohnheit



Bemerkungen: ★ Der grafische Massstab für die Kategorie «Täglich-Rauchende» ist nicht proportional, da der Wert für «Nutzung in den 30 Tagen vor der Befragung» und jener für «Nutzung, aber nicht in den letzten 30 Tagen» (im Leben schon einmal genutzt) zusammen ein Total von 28,5% ergeben; vgl. Tabellen 3.1a bis 3.1c; aufgrund von Rundungseffekten können die in dieser Abbildung, in Abbildung 3.4 und in den Tabellen 3.1a bis 3.1c dargestellten Werte voneinander abweichen.

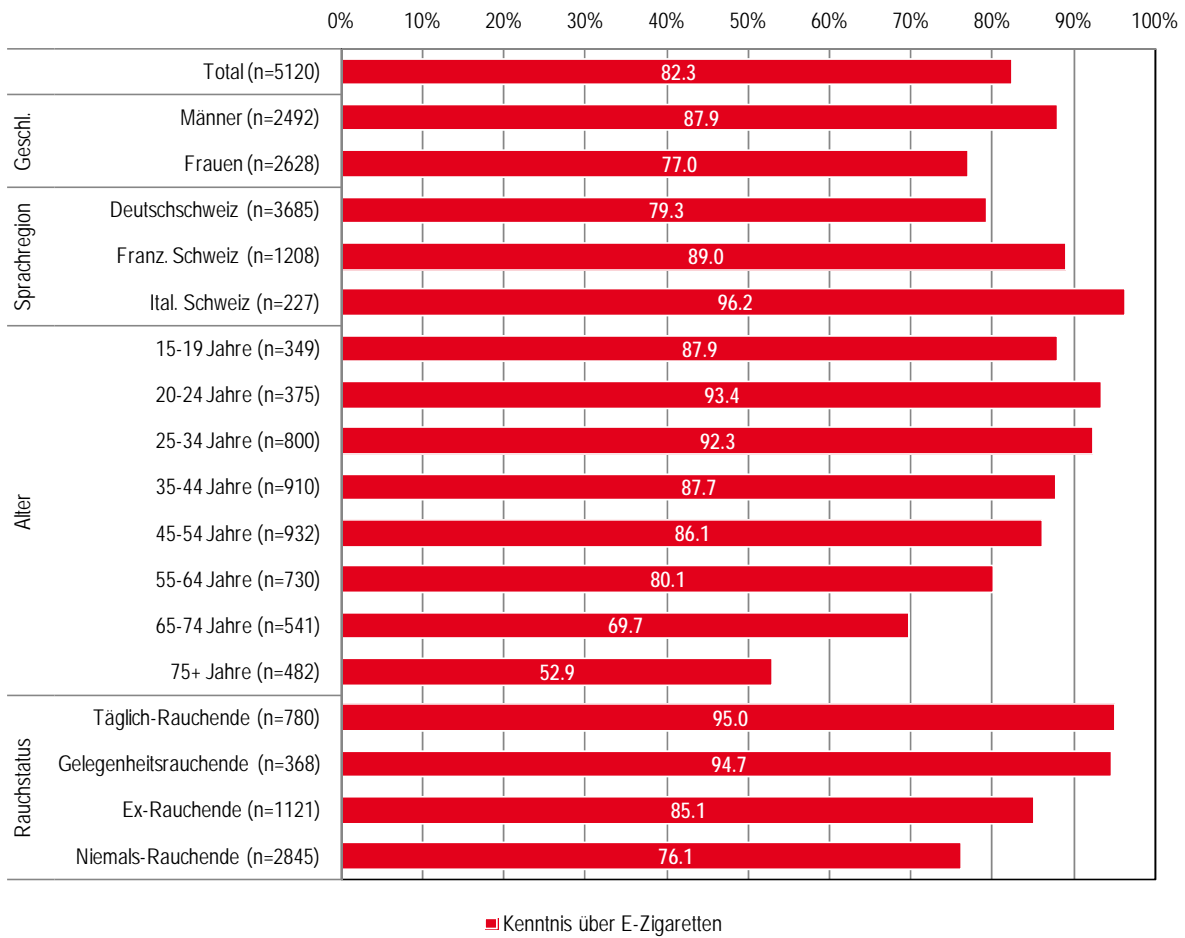
Abbildung 3.1b

Nutzung von E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt, nach Bildungsniveau, Erwerbstätigkeit und Urbanisierungsgrad



Bemerkungen: vgl. Tabellen 3.1d bis 3.1f; aufgrund von Rundungseffekten können die in dieser Abbildung und die in den Tabellen 3.1d bis 3.1f dargestellten Werte voneinander abweichen.

Abbildung 3.2 Kenntnis der E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt, nach Geschlecht, Sprachregion, Alter und Rauchgewohnheit



Bemerkungen: vgl. Tabellen 3.1a bis 3.1c; Total der Kategorie «davon gehört» und der Nutzerkategorien

Kommentar:

Der Anteil der Bevölkerung ab 15 Jahren, der in den 30 Tagen vor der Befragung E-Zigaretten genutzt hat, lag bei 1,1%. Insgesamt haben 6,7% bereits eine E-Zigarette genutzt. Bei den Männern (8,3%) und in der italienischen Schweiz (13,2%) war der Anteil deutlich höher. Am verbreitetsten ist die Nutzung von E-Zigaretten bei den unter 45-Jährigen, vor allem bei den 15- bis 19-Jährigen (15,8%) und den 20- bis 24-Jährigen (16,1%).

Ausserdem wiesen die Täglich-Rauchenden (insgesamt 28,5% und somit mehr als ein Viertel haben schon E-Zigaretten genutzt) sowohl bezüglich der Nutzung in den 30 Tagen vor der Befragung als auch bezüglich früherer Nutzungen (möglicher Indikator für reines Ausprobieren der E-Zigarette) einen wesentlich höheren Anteil auf als die Gelegenheitsrauchenden (10,1%) und die Nichtraucher. Allerdings gaben 3,1% der Ex-Rauchenden und insbesondere 1,7% der Niemals-Rauchenden an, mindestens einmal eine E-Zigarette genutzt zu haben.

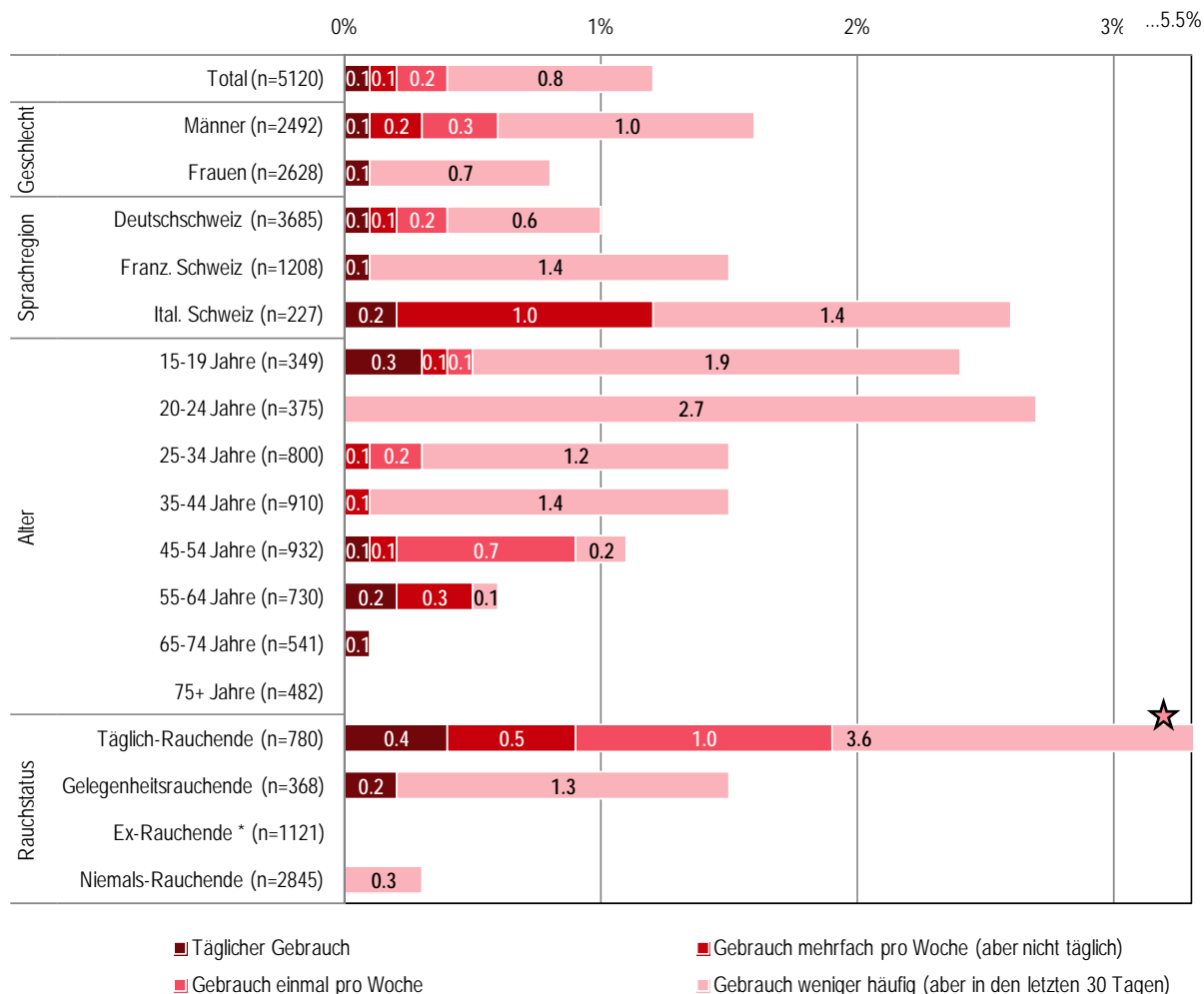
Deutlich höher sind die Anteile der Personen, die schon einmal E-Zigaretten genutzt haben, bei den Personen in Ausbildung (15,1%, inkl. 3,1% Nutzungen in den 30 Tagen vor der Befragung), den Erwerbslosen (13,4%, inkl. 2,1% Nutzungen in den 30 Tagen vor der Befragung) sowie – jedoch in geringerem Ausmass – den Personen, die keine bzw. noch keine nachobligatorische Ausbildung abgeschlossen haben (insgesamt 9,8%, inkl. 1,1% Nutzungen in den 30 Tagen vor der Befragung). Die relativ hohe Prävalenz bei den Personen in Ausbildung, die (noch) keine nachobligatorische Ausbildung absolviert haben, widerspiegelt die früheren Beobachtung, wonach die Nutzung von E-Zigaretten in den jüngsten Altersgruppen (15- bis 19-Jährige und 20- bis 24-Jährige) besonders verbreitet ist. Die Unterschiede hinsichtlich des Urbanisierungsgrads sind vernachlässigbar.

Im Allgemeinen kennen mehr als vier von fünf Personen (82,3%) die E-Zigarette oder haben bereits von ihr gehört. Der Anteil der Personen, die die Produkte kennen, war bei den Rauchenden (sowohl den Täglich- als auch den Gelegenheitsrauchenden), den Männern, in der italienischen und der französischen Schweiz sowie bei den unter 55-Jährigen deutlich höher. Wie bezüglich Nutzung nimmt der Anteil der Personen auch bezüglich reiner Kenntnis der E-Zigarette nach dem Höchstwert bei den 20- bis 24-Jährigen (93,4% kennen E-Zigarette) von Altersgruppe zu Altersgruppe kontinuierlich und schrittweise ab.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der geringen Anzahl befragter Personen in einigen Untergruppen, insbesondere in der italienischen Schweiz oder in einigen Tätigkeitskategorien, sind die in den obenstehenden Abbildungen aufgeführten Werte mit kritischer Distanz zu interpretieren.

3.2 Häufigkeit der Nutzung

Abbildung 3.3 Häufigkeit der Nutzung von E-Zigaretten durch Personen, die in den 30 Tagen vor der Befragung E-Zigaretten genutzt haben, Anteil an der Gesamtbevölkerung (2013) – insgesamt, nach Geschlecht, Sprachregion, Alter und Rauchgewohnheit



Bemerkungen: ★ Der grafische Massstab für die Kategorie «Täglich-Rauchende» ist nicht proportional, da der Gesamtwert 5,5% beträgt; vgl. Tabellen 3.1a bis 3.1c. Es können Unterschiede aufgrund von Rundungen auftreten zwischen den Zahlen in dieser Abbildung und jenen in Abbildung 3.1.a; Ein spezieller Fall stellen die Ex-Rauchenden dar, bei welchen in keiner der betrachteten Kategorien der Nutzungshäufigkeit 0.1% nach Rundung erreicht wird, jedoch die Nutzung in den letzten 30 Tagen insgesamt in Grafik 3.1. 0.1% beträgt.

Kommentar:

Insgesamt gaben lediglich 0,1% der Bevölkerung ab 15 Jahren an, täglich zu «dampfen».

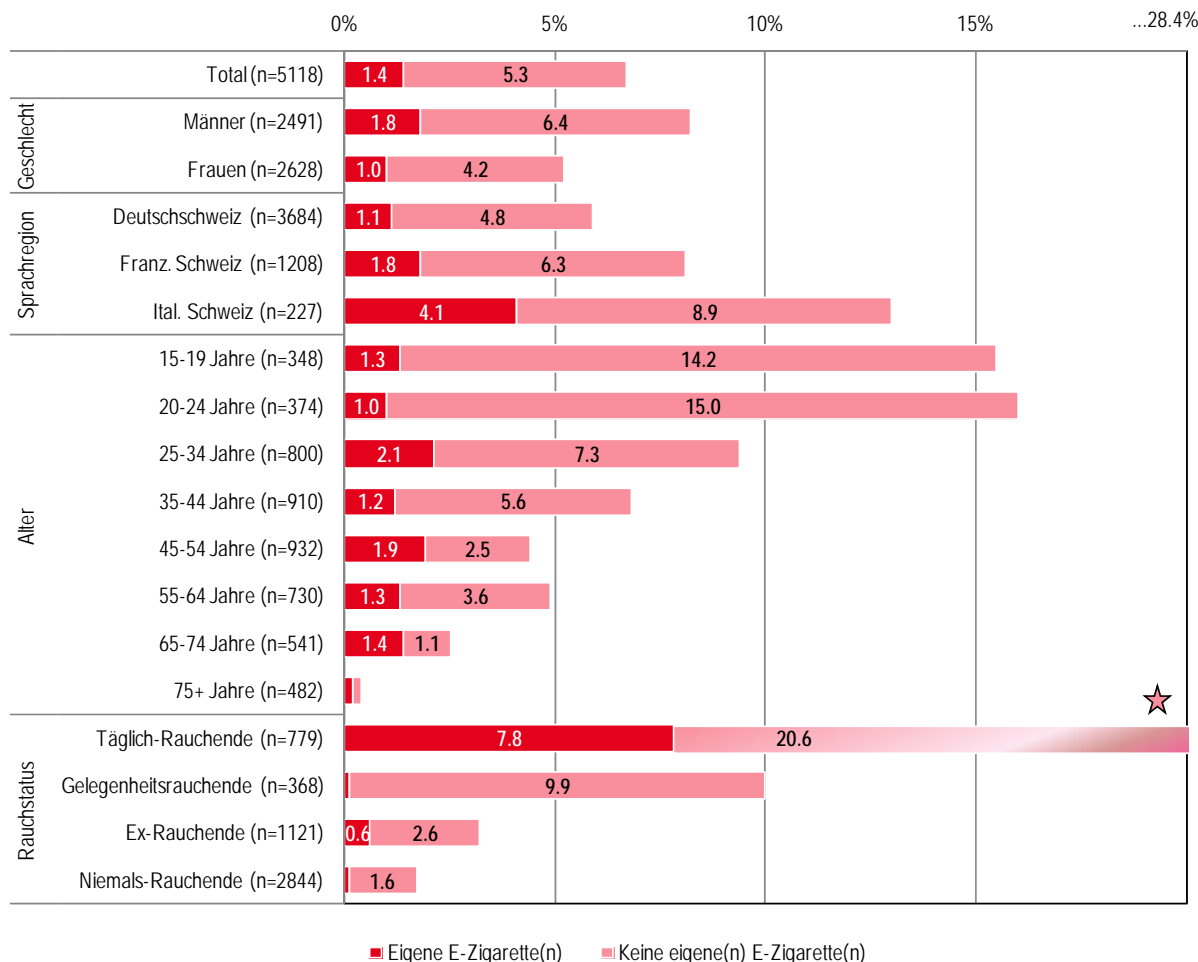
0,1% gaben an, mehrmals pro Woche (aber nicht jeden Tag) E-Zigaretten zu nutzen, 0,2% nutzen sie einmal pro Woche und 0,8% weniger als einmal pro Woche, wobei die letzte Nutzung jedoch nicht mehr als 30 Tage zurückliegt#.

Die höchste Prävalenz der täglichen Nutzung erreichen die Täglich-Rauchenden mit 0,4%. Die – allerdings «sehr relativen» – Höchstwerte bei den Täglich-Rauchenden wurden bei den 15- bis 19-Jährigen (0,3%) sowie bei den 55- bis 64-Jährigen (0,2%) verzeichnet.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der geringen Anzahl befragter Personen in einigen Untergruppen, insbesondere in der italienischen Schweiz, sind gewisse in der obenstehenden Abbildung aufgeführten Werte mit Vorsicht zu interpretieren. #Die Summe der Prävalenzen der verschiedenen Nutzungshäufigkeiten weicht aufgrund von Rundungseffekten von der Gesamtprävalenz in den vorhergehenden Abbildungen ab.

3.3 Besitz von E-Zigaretten

Abbildung 3.4 Anteil der Personen, die E-Zigaretten genutzt haben, und selbst eine oder mehrere E-Zigaretten besitzen (oder nicht) an der Gesamtbevölkerung (2013) – insgesamt, nach Geschlecht, Sprachregion, Alter und Rauchgewohnheit



Bemerkungen: ★ Der grafische Massstab für die Kategorie «Täglich-Rauchende» ist nicht proportional, da der Gesamtwert 28,4% beträgt. Die Kategorie «keine eigene E-Zigarette» stellt den Gesamtanteil der Personen dar, die in den 30 Tagen vor der Befragung E-Zigaretten genutzt haben, selbst jedoch keine E-Zigarette besitzen, vgl. Tabellen 3.3a bis 3.3c.

Kommentar:

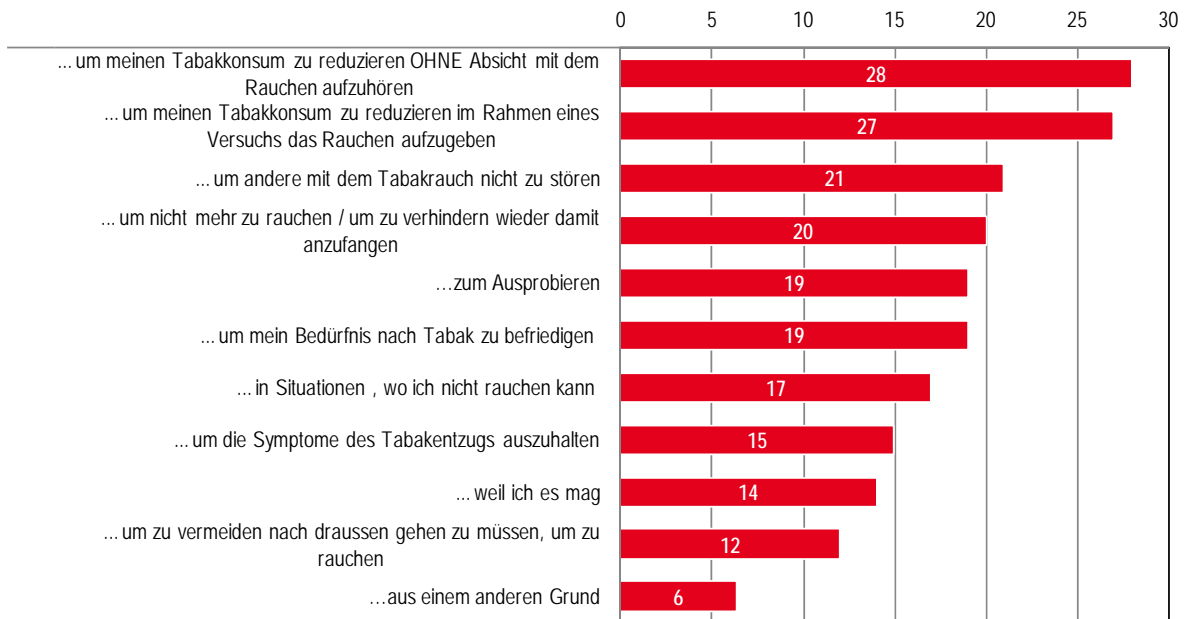
Insgesamt besaßen 1,4% der Bevölkerung selbst eine oder mehrere E-Zigaretten. Der Anteil der Personen, die bereits E-Zigaretten genutzt haben, selbst jedoch keine besitzen, betrug 5,3% der Bevölkerung. Am verbreitetsten scheint der Besitz von E-Zigaretten bei den Täglich-Rauchenden (7,8%), in der italienischen (4,1%) und – jedoch in geringerem Ausmass – in der französischen Schweiz (1,8%) sowie bei den Männern (1,8%) zu sein.

E-Zigaretten: mit oder ohne Nikotin?

Basierend auf den nicht an die Bevölkerungsstruktur angepassten Daten (nicht gewichtete Daten) gaben 81 Befragte an, mindestens eine E-Zigarette zu besitzen. In 43 Fällen wurden die E-Zigaretten als «nikotinfrei» bezeichnet, in 22 Fällen als «nikotinhaltig» und in zwei Fällen als «mit und ohne Nikotin». 14 Personen gaben an, nicht zu wissen, ob ihre E-Zigaretten nikotinfrei oder nikotinhaltig sind. Aufgrund der sehr geringen Anzahl befragter Personen bei fast allen demografischen Untergruppen werden die Daten nicht im Detail aufgezeigt.

3.4 Für die Nutzung von E-Zigaretten genannte Gründe

Abbildung 3.5 Von den Befragten, die in den 30 Tagen vor der Befragung E-Zigaretten genutzt haben, genannte Gründe für die Nutzung (2013) – Bruttozahl, insgesamt (n=76; nicht gewichtete Daten; Mehrfachantworten möglich)



Bemerkungen: vgl. Tabelle 3.4.

Kommentar:

Basierend auf den Antworten von 76 Personen (nicht gewichtete Daten), die angaben, in den 30 Tagen vor der Befragung «gedampft» zu haben, wurden folgende Gründe am häufigsten genannt: «um den Konsum zu reduzieren, ohne aufhören zu wollen» (wurde 28-mal genannt) und «um den Konsum hinsichtlich eines Aufhörversuchs zu reduzieren» (27-mal). 20 Personen gaben an, dass sie E-Zigaretten nutzten oder nutzen, um nicht mehr zu rauchen oder um nicht wieder mit dem Rauchen anzufangen, 15 wollten «den Entzugserscheinungen vorbeugen», 14 mögen E-Zigaretten, und bei 19 Personen ging es einfach ums «Ausprobieren».

4. Referenzen

Gmel G., Kuendig H., Notari L., Gmel C., Flury R. (2013). Suchtmonitoring Schweiz - Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen in der Schweiz im Jahr 2012. Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz

Klug S. (2014). *CoRoIAR - Continuous Rolling Survey of Addictive Behaviours and Risks – Pondération*, DemoSCOPE - Méthodes et assurance qualité, Adligenswil, Suisse.

Kuendig H., Notari L., Gmel G., (2013). Suchtmonitoring Schweiz – Nutzung von E-Zigaretten in der Schweiz: Vorergebnisse der Telefonumfrage 2013, Infoblatt. Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz.

5. Anhänge

5.1 Tabellen

Tabelle 3.1a Nutzung und Kenntnis von E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt, nach Geschlecht und Sprachregion

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	Männer	Frauen	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n</i> ungewichtet	2286	2831	3714	1117	286	5117
<i>n</i> gewichtet	2492	2628	3685	1208	227	5120
Keine Kenntnis über E-Zigaretten	12.1%	23.0%	20.7%	11.0%	3.8%	17.7%
Kenntnis über E-Zigaretten	79.7%	71.7%	73.4%	81.0%	83.0%	75.6%
Gebrauch, aber nicht in den letzten 30 Tagen	6.7%	4.5%	5.0%	6.5%	10.5%	5.6%
Gebrauch weniger häufig (aber in den letzten 30 Tagen)	1.0%	0.7%	0.6%	1.4%	1.4%	0.8%
Gebrauch einmal pro Woche	0.3%	0.0%	0.2%	0.0%	0.0%	0.2%
Gebrauch mehrfach pro Woche (aber nicht täglich)	0.2%	0.0%	0.1%	0.0%	1.0%	0.1%
Täglicher Gebrauch	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.2%	0.1%

Tabelle 3.1b Nutzung von E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt und nach Alter

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n</i> ungewichtet	1194	765	595	418	527	595	577	446	5117
<i>n</i> gewichtet	349	375	800	910	932	730	541	482	5120
Keine Kenntnis über E-Zigaretten	12.1%	6.6%	7.7%	12.3%	13.9%	19.9%	30.3%	47.1%	17.7%
Kenntnis über E-Zigaretten	72.1%	77.3%	82.9%	81.0%	81.7%	75.3%	67.3%	52.4%	75.6%
Gebrauch, aber nicht in den letzten 30 Tagen	13.4%	13.4%	8.0%	5.2%	3.4%	4.2%	2.4%	0.5%	5.6%
Gebrauch weniger häufig (aber in den letzten 30 Tagen)	1.9%	2.7%	1.2%	1.4%	0.2%	0.1%	0.0%	0.0%	0.8%
Gebrauch einmal pro Woche	0.1%	0.0%	0.2%	0.0%	0.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.2%
Gebrauch mehrfach pro Woche (aber nicht täglich)	0.1%	0.0%	0.1%	0.1%	0.1%	0.3%	0.0%	0.0%	0.1%
Täglicher Gebrauch	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	0.1%	0.0%	0.1%

Tabelle 3.1c Nutzung von E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt und nach Rauchgewohnheit

	Täglich- Rauchende	Gelegenheits- rauchende	Ex-Rauchende	Niemals- Rauchende	Total
<i>n</i> ungewichtet	792	373	861	3083	5109
<i>n</i> gewichtet	780	368	1121	2845	5113
Keine Kenntnis über E-Zigaretten	5.0%	5.3%	14.9%	23.9%	17.7%
Kenntnis über E-Zigaretten	66.5%	84.6%	81.9%	74.4%	75.6%
Gebrauch, aber nicht in den letzten 30 Tagen	23.0%	8.6%	3.1%	1.4%	5.6%
Gebrauch weniger häufig (aber in den letzten 30 Tagen)	3.6%	1.3%	0.0%	0.3%	0.8%
Gebrauch einmal pro Woche	1.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.2%
Gebrauch mehrfach pro Woche (aber nicht täglich)	0.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%
Täglicher Gebrauch	0.4%	0.2%	0.0%	0.0%	0.1%

Tabelle 3.1d Nutzung von E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt und nach Bildungsniveau

	Ohne obligatorische oder nur obligatorische Ausbildung (9-10 Jahre)	Sekundäre Ausbildung: Allgemeinbildung ohne Maturität oder berufliche Grundausbildung (11-13 Jahre)	Maturität oder höhere Berufsausbildung	Fachhochschule oder Universität	Total
<i>n</i> ungewichtet	1485	1987	933	704	5109
<i>n</i> gewichtet	779	2303	991	1034	5107
Keine Kenntnis über E-Zigaretten	24.4%	19.5%	14.9%	11.4%	17.7%
Kenntnis über E-Zigaretten	65.7%	73.3%	79.2%	84.4%	75.5%
Gebrauch, aber nicht in den letzten 30 Tagen	8.7%	5.9%	4.9%	3.3%	5.6%
Gebrauch weniger häufig (aber in den letzten 30 Tagen)	0.9%	1.0%	0.7%	0.5%	0.8%
Gebrauch einmal pro Woche	0.0%	0.3%	0.0%	0.1%	0.2%
Gebrauch mehrfach pro Woche (aber nicht täglich)	0.0%	0.1%	0.1%	0.2%	0.1%
Täglicher Gebrauch	0.2%	0.1%	0.1%	0.0%	0.1%

Tabelle 3.1e Nutzung von E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt, nach Erwerbstätigkeit

	Vollzeit erwerbstätig	Teilzeit erwerbstätig	In Ausbildung oder Lehre	Nicht erwerbstätig	Hausfrau/ Hausmann	Rentner/ Rentnerin	Total
<i>n</i> ungewichtet	1348	859	1464	190	181	1071	5113
<i>n</i> gewichtet	1821	1258	536	141	260	1100	5117
Keine Kenntnis über E-Zigaretten	8.7%	17.2%	10.0%	10.7%	26.1%	35.9%	17.7%
Kenntnis über E-Zigaretten	83.4%	77.9%	74.9%	75.9%	66.3%	62.5%	75.6%
Gebrauch, aber nicht in den letzten 30 Tagen	6.6%	4.4%	12.0%	11.3%	5.2%	1.5%	5.6%
Gebrauch weniger häufig (aber in den letzten 30 Tagen)	0.8%	0.3%	2.8%	1.7%	2.5%	0.0%	0.8%
Gebrauch einmal pro Woche	0.4%	0.0%	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.2%
Gebrauch mehrfach pro Woche (aber nicht täglich)	0.1%	0.2%	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%
Täglicher Gebrauch	0.1%	0.1%	0.2%	0.4%	0.0%	0.1%	0.1%

Tabelle 3.1f Nutzung von E-Zigaretten in der allgemeinen Bevölkerung (2013) – insgesamt, nach Urbanisierungsgrad

	Stadt	Land	Total
<i>n ungewichtet</i>	2025	3092	5117
<i>n gewichtet</i>	2025	3094	5120
Keine Kenntnis über E-Zigaretten	17.1%	18.1%	17.7%
Kenntnis über E-Zigaretten	75.0%	76.0%	75.6%
Gebrauch, aber nicht in den letzten 30 Tagen	6.7%	4.8%	5.6%
Gebrauch weniger häufig (aber in den letzten 30 Tagen)	0.9%	0.8%	0.8%
Gebrauch einmal pro Woche	0.1%	0.2%	0.2%
Gebrauch mehrfach pro Woche (aber nicht täglich)	0.2%	0.0%	0.1%
Täglicher Gebrauch	0.0%	0.1%	0.1%

Tabelle 3.3a Häufigkeit der Nutzung von E-Zigaretten durch Personen, die in den 30 Tagen vor der Befragung E-Zigaretten genutzt haben, Anteil an der Gesamtbevölkerung (2013) – insgesamt, nach Geschlecht, Sprachregion

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	Männer	Frauen	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n</i> ungewichtet	2284	2830	3712	1117	285	5114
<i>n</i> gewichtet	2491	2628	3684	1208	227	5118
Eigene E-Zigarette(n)	1.8%	1.0%	1.1%	1.8%	4.1%	1.4%
Keine eigene(n) E-Zigarette(n)	6.4%	4.2%	4.8%	6.3%	8.9%	5.3%
Keine Gebrauchserfahrung	91.8%	94.8%	94.1%	92.0%	87.0%	93.3%

Tabelle 3.3b Häufigkeit der Nutzung von E-Zigaretten durch Personen, die in den 30 Tagen vor der Befragung E-Zigaretten genutzt haben, Anteil an der Gesamtbevölkerung (2013) – insgesamt und nach Alter

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n</i> ungewichtet	1192	764	595	418	527	595	577	446	5114
<i>n</i> gewichtet	348	374	800	910	932	730	541	482	5118
Eigene E-Zigarette(n)	1.3%	1.0%	2.1%	1.2%	1.9%	1.3%	1.4%	0.2%	1.4%
Keine eigene(n) E-Zigarette(n)	14.2%	15.0%	7.3%	5.6%	2.5%	3.6%	1.1%	0.2%	5.3%
Keine Gebrauchserfahrung	84.5%	84.0%	90.5%	93.3%	95.6%	95.2%	97.6%	99.5%	93.3%

Tabelle 3.3c Häufigkeit der Nutzung von E-Zigaretten durch Personen, die in den 30 Tagen vor der Befragung E-Zigaretten genutzt haben, Anteil an der Gesamtbevölkerung (2013) – insgesamt und nach Rauchgewohnheit

	Täglich-Rauchende	Gelegenheits-rauchende	Ex-Rauchende	Niemals-Rauchende	Total
<i>n</i> ungewichtet	790	373	861	3082	5106
<i>n</i> gewichtet	779	368	1121	2844	5112
Eigene E-Zigarette(n)	7.8%	0.1%	0.6%	0.1%	1.4%
Keine eigene(n) E-Zigarette(n)	20.6%	9.9%	2.6%	1.6%	5.3%
Keine Gebrauchserfahrung	71.6%	90.0%	96.8%	98.3%	93.3%

Tabelle 3.4 *Au total, par sexe et par région linguistique (pourcentages et n ; données non pondérées) Von den Befragten, die in den 30 Tagen vor der Befragung E-Zigaretten genutzt haben, genannte Gründe für die Nutzung (2013) – insgesamt, nach Geschlecht, Sprachregion (% und n, nicht gewichtete Daten; Mehrfachantworten möglich)*

Gründe für die Nutzung (Mehrfachantworten möglich)	Geschlecht				Sprachregion							
	Männer		Frauen		deutsch		französisch		italienisch		Total	
<i>n ungewichtet</i>	49		27		46		22		8		76	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
... weil ich es mag	22.4%	11	11.1%	3	26.1%	12	9.1%	2	-	0	18.4%	14
... um meinen Tabakkonsum zu reduzieren OHNE Absicht mit dem Rauchen aufzuhören	30.6%	15	48.1%	13	32.6%	15	45.5%	10	37.5%	3	36.8%	28
... um meinen Tabakkonsum zu reduzieren im Rahmen eines Versuchs das Rauchen aufzugeben	30.6%	15	44.4%	12	28.3%	13	36.4%	8	75.0%	6	35.5%	27
... um nicht mehr zu rauchen / um zu verhindern wieder damit anzufangen	24.5%	12	29.6%	8	23.9%	11	22.7%	5	50.0%	4	26.3%	20
... in Situationen, wo ich nicht rauchen kann	22.4%	11	22.2%	6	26.1%	12	18.2%	4	12.5%	1	22.4%	17
... um zu vermeiden nach draussen gehen zu müssen, um zu rauchen	10.2%	5	25.9%	7	15.2%	7	13.6%	3	25.0%	2	15.8%	12
... um andere mit dem Tabakrauch nicht zu stören	24.5%	12	33.3%	9	30.4%	14	18.2%	4	37.5%	3	27.6%	21
... um die Symptome des Tabakentzugs auszuhalten	16.3%	8	25.9%	7	15.2%	7	27.3%	6	25.0%	2	19.7%	15
... um mein Bedürfnis nach Tabak zu befriedigen	24.5%	12	25.9%	7	23.9%	11	27.3%	6	25.0%	2	25.0%	19
...zum Ausprobieren	26.5%	13	21.7%	6	22.7%	10	35.0%	8	12.5%	1	25.0%	19
...aus einem anderen Grund	10.2%	5	4.3%	1	13.6%	6	-	0	-	0	8.3%	6

5.2 Fragebogen

Auszug aus dem Fragebogen, der sich im Rahmen des modularen Teils der telefonischen Befragung 2013 des Suchtmonitoring Schweiz spezifisch dem Thema Tabak widmet.

Der gesamte Fragebogen ist auf der Webseite des Suchtmonitoring Schweiz unter www.suchtmonitoring.ch/de/page/9.html abrufbar (s. unter Überschrift „Methoden und Instrumente“).

MODUL E-ZIGARETTEN

E	Einleitung (Folge): Zum Abschluss noch einige kurze Fragen
----------	---

TE01	<i>[Alle]</i>	Haben sie schon von einem Produkt namens elektronische Zigarette oder E-Zigarette gehört ?	
	ja	1	
	nein	0	
	weiss nicht	98	
	keine Angabe / verweigert	99	

TE02	<i>[Alle Antwortenden, die schon von E-Zigaretten gehört haben (TE01=1)]</i>	Haben Sie schon einmal eine elektronische Zigarette (oder E-Zigarette) benutzt oder ausprobiert ?	
	ja	1	
	nein	0	
	weiss nicht	98	
	keine Angabe / verweigert	99	

TE03	<i>[Nur Antwortende, die E-Zigaretten gebraucht haben (TE02=1)]</i>	War dies in den letzten 30 Tagen ?	
	ja	1	
	nein	0	
	weiss nicht	98	
	keine Angabe / verweigert	99	

TE04	<i>[Nur Antwortende, die E-Zigaretten in den letzten 30 Tagen gebraucht haben (TE03=1)]</i>	Wie oft pro Woche benutzen Sie derzeit elektronische Zigaretten ?	
	INT: ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN		
	taglich	4	
	mehrmals pro Woche	3	
	einmal pro Woche	2	
	seltener	1	
	weiss nicht	98	
	keine Angabe / verweigert	99	

TE05	<i>[Nur Antwortende, die E-Zigaretten gebraucht haben (TE02=1)]</i>
Besitzen Sie persönlich ein oder mehrere Kits E-Zigaretten oder elektronische Einmalzigaretten zum Wegwerfen ?	
ja	1
nein	0
weiss nicht	98
keine Angabe / verweigert	99

TE06	<i>[Wenn « ja » (TE05=1)]</i>
Im Allgemeinen, verwenden Sie nikotinhaltige Nachfüllflüssigkeit ?	
nur Flüssigkeit OHNE Nikotin	1
nur Flüssigkeit MIT Nikotin (Kartusche oder Nachfüllflüssigkeit).....	2
beides (Gebrauch von Produkten MIT und OHNE Nikotin)	3
weiss nicht	98
keine Angabe / verweigert	99

TE07	<i>[Nur Antwortende, die E-Zigaretten in den letzten 30 Tagen gebraucht haben (TE03=1)]</i>
Es gibt verschiedene Gründe, E-Zigaretten zu gebrauchen. Können Sie mir sagen, ob die Gründe die ich nun vorlese auf Sie zutreffen...	
INT: MIT 1 KODIEREN BEI « JA » UND MIT 0 BEI « NEIN », ALLE ANWORTKATEGORIEN VORLESEN	
a) ... weil ich es mag	[1/0]
b) ... um meinen Tabakkonsum zu reduzieren OHNE Absicht mit dem Rauchen aufzuhö.....	[1/0]
c) ... um meinen Tabakkonsum zu reduzieren im Rahmen eines Versuchs das Rauchen aufzugeben	[1/0]
d) ... um nicht mehr zu rauchen / um zu verhindern wieder damit anzufangen	[1/0]
e) ... in Situationen oder an Orten, wo ich nicht rauchen kann (z.B. zu Hause, am Arbeitsplatz, in Geschäftssitzungen, bei Besuch von Nichtrauchernden, im Flugzeug, im Bus oder im Zug, usw.)	[1/0]
f) ... um zu vermeiden nach draussen gehen zu müssen, um zu rauchen.....	[1/0]
g) ... um andere mit dem Tabakrauch nicht zu stören	[1/0]
h) ... um die Symptome des Tabakentzugs auszuhalten.....	[1/0]
i) ... um mein Bedürfnis nach Tabak zu befriedigen	[1/0]
j) ... wegen eines anderen Grundes (zu präzisieren in TE08).....	[1/0]

TE08	<i>[TE07j= 1 /«ja» => vom Interviewer zu ergänzen]</i>
Präzision « anderer Grund / andere Gründe »:	
_____ [freier Text]	